

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per E-Mail)

Dienststelle
Bürgermeister-/Ratsbüro
Ratsbüro, Markt 1

| | |
|--|------------------|
| Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski | Zimmer: 403 |
| Telefon (0 22 41) 2 43-0 | Durchwahl: 394 |
| Telefax (0 22 41) 243-430 | Durchwahl: 77394 |
| E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de | |
| Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de | |

| Besuchszeiten | |
|---|--|
| Rathaus montags: 8.30 - 12.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, dienstags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr | Bürgerservice montags und donnerstags: 7.30 Uhr – 18.00 Uhr, dienstags und mittwochs: 7.30 Uhr – 14.00 Uhr, freitags: 7.30 Uhr – 12.00 Uhr |

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum
29.10.2021

Digitales Friedhofskataster

Anfrage CDU, Drucksachen Nr. 21/0462

Beratungsfolge

Kultur-, Sport- und Freizeitaus-
schuss

Sitzungstermin

27.10.2021

Behandlung

öffentlich

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit beantworte ich die o.a. Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Was haben die Ermittlungen hinsichtlich der Mortalität der Bevölkerung ergeben, um hier eine aussagekräftige Prognose des Friedhofsflächenbedarfs in 25 – 30 Jahren zu erhalten?

Antwort:

Aussagefähige Daten zur Mortalität der Sankt Augustiner Bevölkerung bzw. zu Bestattungswünschen externer Bürger sind nur zum Teil ermittelbar bzw. erfordern einen hohen Zeitaufwand. Diese Ermittlungen werden zu dem Zeitpunkt erfolgen, an dem ein digitales Friedhofskataster zur Verfügung stehen wird, da es die grafische Darstellung der Gräber inklusive der jeweiligen Nutzungszeiten enthält. Mit dessen Einführung wird derzeit im Laufe des Jahres 2022 gerechnet. Gemeinsam mit den zu erhebenden Daten (Sterbezahlen Sankt Augustiner Bevölkerung, Bestattungszahlen in Sankt Augustin, Bestattungen externer Bürger in Sankt Augustin, etc.) und einem aussagekräftigen digitalem Friedhofskataster lassen sich erst im Anschluss halbwegs solide Prognosen entwickeln, auf deren Grundlage richtungsweisende Aussagen getroffen werden können.

Frage 2:

Wie soll mit den Wegen auf den Friedhöfen, welche sanierungsbedürftig sind, weiter verfahren werden? (Insbesondere bei den Kieswegen stellt sich diese Frage zunehmend, da sich hier teilweise große Wasseransammlungen bilden und die Wege für beeinträchtigte Menschen fast nicht mehr nutzbar sind.)



Antwort:

Der Bauhof der Stadt Sankt Augustin ist für die Unterhaltung der vorhandenen Wege zuständig. Hier insbesondere für die gefahrlose Nutzung. Bei Regenfällen kann es auf den Friedhofswegen zu kurzzeitigen Wasseransammlungen kommen. Insgesamt zieht das Wasser aber in einem angemessenen Zeitraum wieder ab. Länger andauernde Wasseransammlungen auf den Wegen sind zurzeit nicht bekannt.

Frage 3:

Wann ist die nächste Sitzung des Arbeitskreises Friedhofes geplant?

Antwort:

Derzeit ist beabsichtigt, Anfang 2022 zu einer neuen Sitzung des Arbeitskreises Friedhofes einzuladen.

Frage 4:

Wie ist der Sachstand bzgl. des CDU-Antrages Drucksachennr. 17/0215 vom 22.06.2017 „Urnengemeinschaftsgräber“?

Antwort:

Wie bereits mehrfach zu dieser Anfrage mitgeteilt wurde, setzt die Überlegung, ob punktuell Urnen-/Gemeinschaftsanlagen als „Lückenfüller“ für leere Grabstellen eingeführt werden sollen, zumindest ein digitales Friedhofskataster voraus. Aus diesem sind dann die Flächenbedarfe in Abhängigkeit zu den noch laufenden Nutzungszeiten der Gräber jedes Friedhofes zu ermitteln, um ggfls. die Nutzung von größeren Teilflächen komplett zu verändern. Nähere Erläuterungen hierzu können bei Bedarf in der nächsten Sitzung des Arbeitskreises Friedhof gegeben werden.

Frage 5:

Sind aktuell bauliche Maßnahmen auf den Friedhöfen der Stadt Sankt Augustin geplant?

Antwort:

Es sind bauliche Maßnahmen auf den Friedhöfen in den nächsten zwei Jahren geplant. Auf dem Friedhof Menden soll 2022 die sehr gut angenommene Bestattungsform der Baumbestattungen weiter ausgebaut werden. Hierfür wurden durch den Bauhof bereits 2 neue Bäume gepflanzt, zwei weitere sollen noch folgen. Eine Gemeinschaftsstele aus Grauwacke für bis zu 90 Namen, soll nächstes Jahr, analog zu den zwei bereits bestehenden, gebaut werden. Auf dem Friedhof Hangelar ist der 2. Bauabschnitt der Erweiterung der Urnenstelenanlage für das Jahr 2023 geplant. Dieser umfasst die Errichtung eines gepflasterten Rondells mit einer Bank in der Mitte und Urnenstelen mit insg. 70 Urnennischen.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister